

Als Solidaritätsstifter unentbehrlich

Der Beitrag von katholischen
Jugendverbänden und
verbandlicher Caritas zur
Förderung von Solidarität

I. Katholische Jugendverbände



1. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend: ein Überblick

- Dachverband von 15 katholischen Kinder- und Jugendverbänden
 - 650.000 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 28 Jahren
 - Auswahl von Mitgliedsverbänden: CAJ, GCL, DJK, DPSG, KJG, KLJB, Kolping Jugend, KSJ, PSG.
- „setzt sich für eine gerechte, solidarisch und zukunftsfähige Gesellschaft ein“

2. Herausforderungen des ehrenamtlichen Engagements in katholischen Jugendverbänden

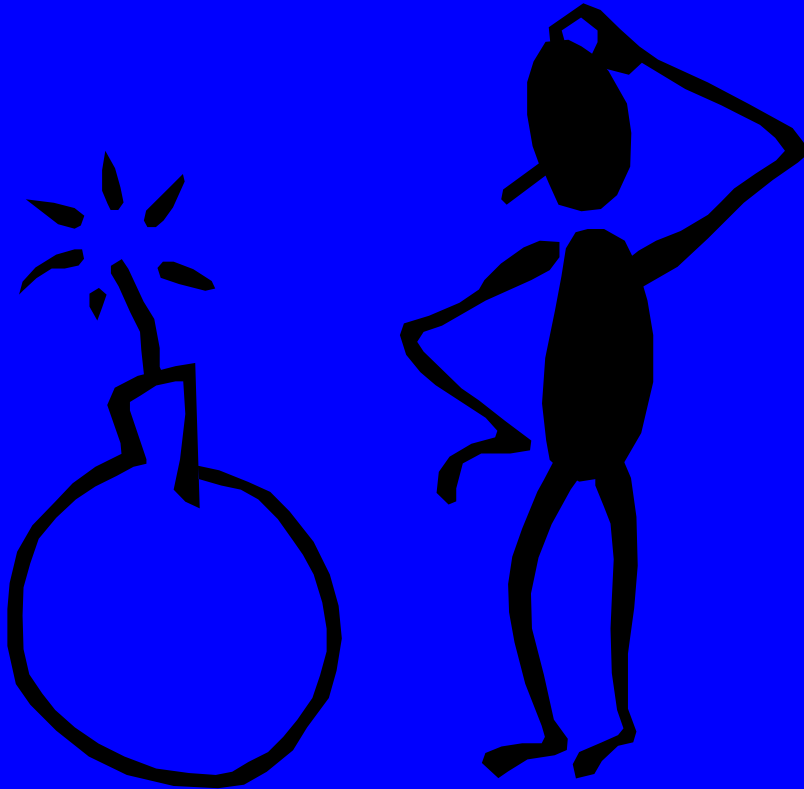
- Veränderte Motive und Bedingungen des Engagements (Fluktuation, Konkurrenz von Freizeitbeschäftigungen...)
- Gestiegene Anforderungen an Leitungsämter...
- Mangelnde Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Verband
- Gemeinde oder Schule als Ort verbandlichen Handelns?

3. Jugendverbandliches Engagement zwischen „Milieu“ und „Markt“

- Verlust der milieugestützten Selbstverständlichkeit des Engagements
- Bildung neuer Milieus als Aufgabe
- Verbände als Akteure im Markt sozialer Dienstleistungen?
- Profilierung der einzelnen Verbände als Marke
- Dezentrale Aktionen im sozialen Nahraum

4. Wie ist Engagementförderung im Verband möglich?

- **Wie lässt sich heute zum Engagement im Jugendverband motivieren?**
- **Welche Rolle kann die Schule als Ort verbandlichen Engagements spielen?**
- **Welche Antwort gibt es auf die Frage: Warum soll ich GruppenleiterIn werden?**



II. Die verbandliche Caritas



1. Die verbandliche Caritas : Erster Überblick

- 25.000 Einrichtungen mit insgesamt 1,19 Mio. Plätzen bzw. Betten
- 482.240 hauptberufliche Mitarbeiter und ca. 1 Mio. Ehrenamtliche
- Familien-, Gesundheits-, Jugend- und Altenhilfe
- Bereich der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen
- Vielzahl von rechtlich selbständigen Einheiten

2. Das Selbstverständnis der Caritas als kirchlicher Wohlfahrtsverband

- Unverzichtbare „Wesensäußerung“ der Kirche
- Partner im Sozialstaat (Subsidiärer Vorrang)
- Gemeinwohl-Agentur
- Anwalt der Betroffenen
- Soziale Dienstleistungsanbieter
- Anwalt, Dienstleister, Solidaritätsstifter

3. Ehrenamt/Freiwilligentätigkeit im Deutschen Caritasverband

- 600.000 persönliche Mitglieder, von denen 80% ehrenamtlich tätig sind
- Ehrenamtliche in Verbänden des DCV:
Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V.
 - 80.000 Mitglieder
 - Elisabethenverein, Pfarrcaritasgruppen, Helferkreise, Kath. Krankenhaus-Hilfe

3. Ehrenamt/Freiwilligentätigkeit im Deutschen Caritasverband

- Freiwilligen-Zentren
 - 40 Freiwilligen-Zentren in Deutschland
 - Engagementberatung und Vermittlung für Freiwillige
 - Beratung zum Management freiwilligen Engagements
 - Forum freiwilligen Engagements
 - Werkstatt freiwilliger Aktionen

3. Ehrenamt/Freiwilligentätigkeit im Deutschen Caritasverband

- Freiwilligen-Zentren: Schulkooperationen
- Einsatzfelder: Projektwochen/ mehrmonatige Einsätze einmal wöchentlich/
- Altersheime/ Kindergärten/ Schulhorte/ Kinderstationen im Krankenhaus
- Projektbeispiele: „Schüler helfen“ (Freiwilligen-Zentrum Dillenburg/Neue Friedensschule Merkenbach)
- „Neustädter Modell - Freiwilliges Soziales Schuljahr

3. Ehrenamt/Freiwilligentätigkeit im Deutschen Caritasverband

- Beispiel: Sozialpunkt Recke